

## Computerausfälle können Firmen ruinieren

„Punkt drei Uhr war Feierabend! Und das im wahrsten Sinne des Wortes: Ein Gewitter, der grelle Blitz, dann ein krachender Donnerschlag und unsere EDV war komplett lahmgelegt und das über mehrere Tage. Es war, als existierte die Firma gar nicht mehr!“, so der Geschäftsführer eines geschäftigen Unternehmens.

Umfangreich ist der Katalog derartiger Schadensfälle, die zahllose Betriebe aller Branchen ruiniert haben. Oft übersteigen Umsatzverluste und Ausfallkosten die Finanzkraft selbst gut situerter Unternehmen bei weitem. Solche Schäden lassen sich minimieren durch die Business Safety Policy. Kaum ein Unternehmen kommt heute ohne Computer aus. Längst haben die schnellen Helfer alle betriebswichtigen Unternehmensfunktionen in Controlling, Logistik und



Und wenn man den Rechner noch so weich einpackt: Vor einem EDV-Crash ist niemand sicher.

■ MONTAGE: BOETTCHER/GIESEN/IHK

Marketing besetzt. Kein Wirtschaftsbereich ist heute ohne EDV noch denkbar. Und doch ist man sich besonders in deutschen Unternehmen kaum bewusst, dass der Ausfall der EDV die unumkehrbare Existenz-

vernichtung bedeuten kann.

Das amerikanische Technology Assessment, die Bewertung von Technologiefolgen, ist hier zu Lande vor allem eine Sache der Großen. Besonders in kleinen und mittleren Unternehmen gibt es kaum Notfallpläne gegen die Schrecken eines Daten-GAU. Ganz zu schweigen von finanziellen Rücklagen oder Konzepten, die eine solche Situation abfedern könnten. Dieses Vogel-Strauß-Verhalten in vielen Betrieben ist angesichts der vorhersehbaren Schadensfolgen nur schwer verständlich.

Fallbeispiel Möbel-Center Ahausen. Dort war die EDV-Anlage durch einen Blitzeinschlag

tagelang nicht einsatzfähig. Dadurch entstand folgender Schaden: Unproduktive Gehälter: 30.000 Mark, entgangener Gewinn: 80.000 Mark, neue Hardware 25.000 Mark, Instandsetzungskosten 15.000 Mark. Somit betrug der Gesamtschaden rund 150.000 Mark. Eine Betriebsunterbrechungsversicherung per Business Safety Policy hätte diesen Schaden in voller Höhe übernommen.

### MERKBLATT

Ein kostenloses Merkblatt mit Fallbeispielen und einer Anleitung zur EDV-Risikoanalyse (nach DIN 19250) für kleine und mittlere Unternehmen kann angefordert werden bei der Wirtschafts-Assekuranz GmbH, 83043 Bad Aibling, Telefon 08061/9335-0, Fax 08061/9335-35, E-Mail: aib@wiass.com. Die Online-EDV-Risikoanalyse und Download des Merkblatts ist möglich unter: [www.wiass.com](http://www.wiass.com).

## OPTIRENT

### Raum auf Zeit

**Die optimale Lösung für den vorübergehenden Raumbedarf**

- auf Baustellen
- bei Renovierung
- bei Sanierung
- bei Umbauten

**Sofort verfügbare Raum-Einheiten**

**Infomappe anfordern bei:**

<b>Optirent GmbH</b> Postfach 112 30 51590 Morsbach Tel. (0 22 94) 80 61 Fax (0 22 94) 72 29 info@optirent-morsbach.de	<b>Optirent GmbH</b> Postfach 111 08 16771 Gransee Tel. (0 33 06) 79 81 32 Fax (0 33 06) 24 85 optirent-morsbach.de
---	--

## Anzeigenschluss

# Journal

Das regionale Wirtschaftsmagazin

**Ausgabe Juni/Juli 2001 ist am 8. Mai 2001**

**Ausgabe August 2001 ist am 6. Juli 2001**

Bitte geben Sie uns Ihre Dispositionen möglichst frühzeitig an.

**Ansprechpartnerin:**  
Monika Drichel  
Tel.: (02 61) 89 25 86  
Fax: (02 61) 89 25 80

## Bauen mit System

### Ihre Vorteile

- Bis zu 30% günstiger als konventionelle Massivbauweise
- Finanzielle Planungssicherheit durch garantierten Festpreis
- Extrem kurze Bauzeit
- Jederzeit erweiterungsfähig
- Alle Leistungen aus einer Hand

**Infomappe anfordern bei:**

<b>Säbu Morsbach GmbH</b> Postfach 13 54 51591 Morsbach Tel. (0 22 94) 6 94-0 Fax (0 22 94) 6 94 38 E-Mail info@saebu.de	<b>Säbu Gransee GmbH</b> Postfach 11 07 16771 Gransee Tel. (0 33 06) 79 81 - 0 Fax (0 33 06) 2 14 88 Internet saebu.de
---	---